

Kreis Coesfeld

Grüner muss wohl „nachsitzen“

Kreis Coesfeld (ds). Zeugnisse von der Internetplattform „abgeordnetenwatch.de“ haben die Bundestagsabgeordneten aus dem Kreis Coesfeld dafür bekommen, wie sie auf Bürger-Anfragen über dieses Portal reagieren. Karl Schiewerling (CDU) hat von 12 Fragen alle beantwortet. Für 100 % gab's ein „sehr gut“. Mit „ausreichend“ muss sich Ulrich Hampel (SPD) begnügen. Er hatte von zwei Bürger-Anfragen eine (50 %) beantwortet. Und Friedrich Ostendorff (Grüne) muss nun wohl nachsitzen. Er erhielt ein „mangelhaft“, weil er von sieben Anfragen nur eine beantwortet hatte. „abgeordnetenwatch.de“ setzt sich für Transparenz in der Politik ein. Bürger können sich darüber direkt an Abgeordnete wenden.

Von Detlef Scherle